Farben und Lacke

Dekorationsmalfarben/Acrylfarben

Malfarben, z.B. Acrylfarben auf wässriger Basis, lösemittelhaltigen Farben vorziehen, da die Gesundheits- und Umweltbelastungen durch diese Zubereitungen geringer sind. Solche Farben bei Spritz- und Airbrush-Techniken einsetzen.

Ölfarben

Gegenstände, die mit Ölfarben behandelt sind, nicht schleifen oder verbrennen, da Spuren von Schwermetallpigmenten wie Cadmium, Cobalt und Chrom enthalten sein können.

- Hände reinigt man mit Papier vor und wäscht anschließend mit Wasser und Seife. Verbleibende Verunreinigungen entfernt man nicht mit Terpentinersatz, sondern mit hautverträglichen Reinigungsmitteln

Tuschen/Tinten

Tuschen und Tinten sind wässrige Lösungen oder Emulsionen von Pigmenten oder Farbstoffen. Sie können Konservierungsstoffe, z.B. Formaldehyd enthalten.

Lacke

Bei der farbigen Gestaltung von Gebrauchsgegenständen und Objektkunst möglichst wasserbasierte Lacke verwenden, die nur geringe Lösemittelanteile enthalten.

Stoffmalfarben/Stoffdruckfarben

Stoffmalfarben und Stoffdruckfarben für Sieb- und Hochdruck sind in der Regel bügelfixierbare Farben auf Wasserbasis, z.B. wässrige Kunstharzdispersion mit anorganischen oder organischen Pigmenten. Sie können als Konservierungsmittel Isothiazolinon < 0,01 % enthalten.
Beim Bügeln zur Fixierung des Farbstoffes auf ausreichende Lüftung achten.

Seidenmalfarben

Seidenmalfarben sind wässrige Zubereitungen von Kunstharzen und Diolen. Sie können als Konservierungsmittel Isothiazolinon < 0,01 % enthalten.
Beim Fixieren der Seidenmalfarben durch Bügeln auf ausreichende Lüftung achten.

Wasserfarben

Diese Farben sind im Sinne der [?]GefStoffV keine gesundheitsgefährdenden Stoffe, trotzdem gehören Pinsel mit Deck- und Aquarellfarben keinesfalls in den Mund. Diese Farben sind für die Körperbemalung ungeeignet. Die Schülerinnen und Schüler sind darüber aufzuklären.

Plakafarben/Temperafarben

Die Bindemittel bei den übrigen wasserverdünnbaren Farben sind unumkehrbar. Ist der anfängliche Wassergehalt getrocknet, ist der Farbauftrag wasserunlöslich. Insofern haben diese Farben anwendungstechnisch ähnliche Eigenschaften wie die Acrylfarben und die Kunstharzdispersionsfarben für Fassadenbeschichtung.

Schminken/Bodypainting

Für die Bemalung der Haut müssen grundsätzlich spezielle Theaterschminkfarben verwendet werden, die der Kosmetikordnung (KosmetikV) entsprechen.

Artikel-Informationen

23.03.2022

Kurzlink

www.aug-nds.de/?id=840

E-Mail an Redaktion